

Die Bautechnische

Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs) war österreichweit das erste private Institut, das für seine Fachbereiche Geotechnik, Grundbau, Bodenmechanik, Baustoffe, Wärme- und Schallschutz vom Wirtschaftsministerium akkreditiert (d. h. beglaubigt) wurde. Ihre erarbeiteten Berichte gelten als „öffentliche Urkunden“. Die von der bvfs erstellten Prüfberichte werden vor Gericht anerkannt. Ein Schwerpunkt der bvfs ist die Ursachenfindung bei Baumängeln oder Bauschäden.

Im Bereich der „**Geotechnik**“ wird untersucht, unter welchen Umständen der natürliche Boden ausreichend tragfähig ist, um Bauten errichten zu können – oder wie er verbessert werden kann. Gleichzeitig wird geprüft, ob und wie ein Projekt bestehende Grundwasserströme beeinflusst. Gemessen wird aber auch die Stabilität von Hängen, die Objekte bedrohen und damit die Sicherheit beeinträchtigen. In die „**Baustoff**“-Abteilung fällt nicht nur die Qualitätskontrolle von Bauprodukten, sondern auch ihre forschungsmäßige Neuentwicklung bis hin zum Recycling. In der Abteilung „**Bauphysik und Umweltschutz**“ nimmt die bvfs vorwiegend schall- und wärmetechnische Untersuchungen sowie Luftdichtheitsmessungen vor (www.bvfs.at).